Z01 Zuhause von 18 Millionen

Gremium:	Landesvorstand NRW
Beschlussdatum:	11.04.2025
Tagesordnungspunkt:	3. Zuhause von 18 Millionen

Antragstext

Zuhause von 18 Millionen

NRW ist das Zuhause von 18 Millionen Menschen. Es ist der Ort, an dem wir leben, arbeiten, lieben, Heimat gefunden haben, aufwachsen und alt werden, der Ort, an dem unsere Zukunft beginnt. Als GRÜNE machen wir in ganz NRW Politik für dieses Zuhause: mit Zuversicht, Verantwortung und dem klaren Ziel, das Morgen besser zu machen.

Die Kommunalwahl 2025 ist eine Richtungsentscheidung für unsere Städte und Gemeinden, für unsere Nachbarschaften, für das tägliche Leben der Menschen. Wir treten an, um zu gestalten: mit konkreten Konzepten, glaubwürdigen Kandidierenden und einer starken Kampagne. Wir tragen Verantwortung in vielen Städten und Kreisen und wollen sie weiter ausbauen. Dort, wo wir gestalten, setzen wir unsere Ideen für sozialen Zusammenhalt, bezahlbares Wohnen, Klimaschutz und eine funktionierende Infrastruktur um. Und dort, wo wir bisher noch keine Gestaltungsmehrheiten haben, sind wir entschlossen, diese Verantwortung zu übernehmen.

NRW ist das Zuhause von rund zwei Millionen Kindern. Ihnen gehört die Zukunft, aber sie sind auch unsere Gegenwart. Sie verdienen einen Kitaplatz mit guter Betreuung, moderne Schulen und Platz zum Spielen in ihrer Nachbarschaft. Eine kindgerechte Kommune sorgt darüber hinaus für sichere Straßen, grüne Freiräume und echte Mitbestimmung. Kinder sollen unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern wohnortnahe Angebote nutzen können. Sie haben das Recht, gehört zu werden. Unsere Politik sorgt dafür, dass ihre Stimmen Gewicht bekommen.

Mehr als eine Million Jugendliche in NRW haben in den letzten Jahren viel tragen müssen: Corona, Krieg in Europa, wirtschaftliche Unsicherheit. Es ist Aufgabe der Politik, ihnen Halt zu geben und ihnen das Gefühl zu vermitteln, gesehen zu werden. Junge Menschen brauchen Räume, Rechte, Perspektiven und echte Mitsprache. Wer sie aus Stadtentwicklung und Politik heraushält, verpasst wertvolle Ideen, lebendige Treffpunkte und eine jugendgerechte Gestaltung unserer Orte. Generationengerechtigkeit heißt für uns: ökologisch, sozial und politisch verantwortlich für die nächste Generation handeln und gemeinsam mit ihr.

Wir wollen Kommunen, die einfach funktionieren. Keine 18 Millionen Behördengänge, sondern den Personalausweis per Swipe. Eine moderne Verwaltung spart Zeit, Nerven und Papier, schafft echten Service für Bürger*innen und gute Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft. Deshalb treiben wir digitale Rathäuser und Verwaltungsprozesse mit Nachdruck voran.

Zuhause heißt auch: dort wohnen zu können, wo man leben möchte. Wir kämpfen für bezahlbare Mieten und neuen Wohnraum, der ökologisch und sozial gerecht ist.

Dafür brauchen wir mehr kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau, gezielte Sanierungsprogramme und eine Flächenpolitik, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt stellt.

Zuhause bedeutet zudem: zusammenhalten in Vielfalt. NRW ist Heimat für Menschen mit unterschiedlichsten Lebenswegen, Biografien und Hintergründen. Wir stehen für eine Gesellschaft des Respekts und des Miteinanders, konkret, vor Ort. Ob im Hausflur, im Sportverein oder im Jugendzentrum: Zusammenhalt wächst, wenn es Räume der Begegnung und starke Strukturen für Engagement gibt. Mit einer aktivierenden Nachbarschaftspolitik bekämpfen wir Einsamkeit und schaffen neue Gemeinschaft, gerade dort, wo sie verloren gegangen ist.

Wir wollen, dass Kommunen Orte der Zuversicht und der Handlungsfähigkeit sind. Damit das gelingt, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, die Handlungsfähigkeit ermöglichen. Deshalb fordern wir eine echte Altschuldenlösung für die Kommunen. Hier muss der Bund endlich seiner Verantwortung gerecht werden und die ausgestreckte Hand des Landes ergreifen.

Wir wollen Städte und Gemeinden, in denen Menschen modern und stressfrei mobil sind – mit einer Mobilität, die alle mitnimmt. Wir schaffen Platz für den Fuß- und Radverkehr, bauen den ÖPNV aus und sorgen für gute Anbindung – auch im ländlichen Raum. So wird Mobilität klimafreundlich, sicher und alltagstauglich.

Die Klimakrise zeigt sich besonders deutlich vor Ort. Deshalb machen wir unsere Kommunen widerstandsfähiger, gleichzeitig grüner, lebenswerter und zukunftsfest. Mit entsiegelten Flächen, mehr Bäumen, Schwammstadt-Prinzipien und Hitzeschutz. Wir treiben die Energiewende lokal voran: mit Solar- und Windkraft, mit kommunalen Projekten und echter Bürgerbeteiligung.

Genauso braucht es einen konsequenten Umwelt- und Naturschutz. NRW ist das Zuhause von über 43.000 verschiedenen Tier-, Pilz- und Pflanzenarten und soll das auch bleiben. Wir möchten grüne Wiesen statt Schottergärten, Gewässer schützen und Flussläufe renaturieren. Das alles trägt zur Biodiversität und Artenvielfalt bei und sorgt für ökologische Stabilität. Wo Bienen summen, Vögel nisten und Wildkräuter wachsen, entsteht nicht nur Natur, sondern auch ein Raum für Begegnung und Erholung.

Zuhause ist auch ein Ort wirtschaftlicher Perspektiven. Wir stärken kleine und mittlere Unternehmen, fördern nachhaltige Geschäftsmodelle, investieren in digitale Infrastruktur und setzen auf regionale Wertschöpfung. So sichern wir gute Arbeitsplätze, auch jenseits der Ballungsräume.

Als GRÜNE NRW gehen wir mit Entschlossenheit in die Kommunalwahl 2025. Wir werben um ein starkes Mandat für eine zukunftsorientierte Kommunalpolitik – konkret, nahbar, mutig. Für das Zuhause von 18 Millionen Menschen. Für das Morgen.